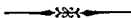


Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Papierstreifen für Telegraphenapparate S. B. B.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von 10,000 kg. Papierstreifen für Telegraphenapparate. Für diese Lieferung gelten folgende Vorschriften:

Gewicht des Papiers 50 g. per m², Dicke 0,09 mm.;

Holzschliffgehalt 50 % und Aschengehalt 5 % im Maximum;

Reisslänge, auf dem Schopperschen Apparat (nur in der Maschinenrichtung, d. h. an den fertigen Streifen) gemessen, 3000 m. im Minimum;

Satinage schwach und nur $\frac{3}{4}$ Leimung.

Die Streifen müssen in einem Stück von 180 m. Länge und in vollkommener Präzision auf die Breite von 10 mm. geschnitten, in Rollen auf Holzkern gewickelt, geliefert werden.

Durchmesser der Rolle 140 mm., Gewicht derselben ohne Kern und Umhüllung 90 g., Klebfläche am Anfang des Streifens 1 cm.

Die Rolle muss mit blauem Umschlagpapier, welches höchstens 2 cm. vor dem Ende des Streifens anzukleben ist, geschützt werden.

Der Kern von 30 mm. Durchmesser und 10 mm. Breite soll aus Holz bestehen und darf in das Papiergewicht nicht einbezogen werden.

Die Rollen sind in solid umhüllten und verschnürten Paketen von 25 Stück zu liefern.

Lieferungen, welche hinsichtlich der Ausrüstung nur unerheblich von den Vorschriften abweichen und ohne Nachteil verwendet werden können (Streifen von weniger als 180 m. Länge, oder mit abweichender Grösse der Klebfläche etc.), werden als „zweite Wahl“ angenommen. Das Ergebnis der zweiten Wahl darf jedoch 5 % der Gesamtlieferung nicht übersteigen und ist mit 10 % Rabatt zu fakturieren.

Die Fabrikation hat innert 60 Tagen, vom Tage des Empfangs der Bestellung an gerechnet, zu erfolgen und zum Abruf bereit zu liegen. Die Einzelsendungen sind jeweilen innert 5 Tagen nach Abruf franko auf eine Station der schweizerischen Bundesbahnen, an die von der Drucksachenverwaltung bezeichneten Adressen abzufertigen. Im Angebot ist die Auflieferungsstation bekannt zu geben. Der Abruf der ganzen Lieferung erfolgt innert Jahresfrist.

Die Lieferung wird vertraglich zugeschlagen. Für Überschreitung der Erstellungs- bzw. Lieferungstermine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Musterrollen sind bei der Drucksachenverwaltung, Mittelstrasse 43, in Bern, erhältlich.

Angebote, denen 5 fertige Rollen, sowie 5 ungefaltete zur Prüfung geeignete Bogen des zu verwendenden Papiers im Format von mindestens 35×35 cm. beizugeben sind, müssen verschlossen, mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Lieferung von Papierstreifen für Telegraphenapparate S. B. B.“ versehen, der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis **30. Juni 1907** eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis zum 31. Juli an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 7. Juni 1907.

(2.).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und Gussssäulen zu einem Magazingebäude mit Wohnung auf dem Waffenplatz in Brugg werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Magazingebäude Brugg“ bis und mit dem **19. Juni** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 8. Juni 1907.

(1.)

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle:	Kanzlist I. Klasse französischer Sprache.
Erfordernisse:	Allgemeine Bildung; Kenntnis der deutschen Sprache behufs Besorgung von Übersetzerarbeiten.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin:	22. Juni 1907. (2.).
Anmeldung an:	Departement des Innern.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist I. Klasse der Militärkanzlei.
Erfordernisse: Allgemeine Bildung, Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen, Gewandtheit in der deutschen Korrespondenz.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin: 20. Juni 1907. (2.).
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
Bemerkung: Für den Fall der Beförderung eines Kanzlisten II. Klasse wird die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse mit Fr. 2000 bis 3500 und mit ähnlichen Anforderungen ausgeschrieben.
-

- Vakante Stelle:** Definitiver Instruktionsaspirant der Festungstruppen und der Positionsartillerie von St. Maurice.
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee. Vollständige Beherrschung der französischen und Kenntnis der deutschen Sprache. Befähigung zur Instruktion der Festungstruppen.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1907. (3...)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
Bemerkung: Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Festungsbureau von St. Maurice in Lavey-Village.
-

Finanz- und Zolldepartement.*Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kassier des III. Zollgebiets in Chur.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes und Gewandtheit im Kassaverkehr.

Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 22. Juni 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär bei der Direktion des I. Zoll-
 gebiets in Basel.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 22. Juni 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Lisbüchel.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4200.
Anmeldungstermin: 15. Juni 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Kassagehülfe beim Hauptzollamt Genf, Bahn-
 hof G. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundes-
 ratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 22. Juni 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Buchs-
 Bahnhof.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundes-
 ratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 15. Juni 1907. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:	Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus.
Erfordernisse:	Juristische Bildung; längere Beschäftigung im Eisenbahndienst.
Besoldung:	Fr. 4800 bis 7000.
Anmeldungstermin:	15. Juni 1907. (2..)
Anmeldung an:	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung:	Dienstantritt 1. Juli 1907.

Vakante Stelle:	Bureaugehülfe II., eventuell I. Klasse, beim Rechtsbureau.
Erfordernisse:	Juristische Bildung; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
Besoldung:	Fr. 2100 bis 3300, eventuell Fr. 2700 bis 4500.
Anmeldungstermin:	22. Juni 1907. (1.)
Anmeldung an:	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung:	Diensteintritt sobald als möglich.

Kreisdirektion I Lausanne.

Vakante Stelle:	Bureaugehülfe IV. Klasse bei der Materialverwaltung.
Erfordernisse:	Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache. Gewandtheit im Rechnen.
Besoldung:	Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin:	20. Juni 1907. (1.)
Anmeldung an:	Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.
Bemerkung:	Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle:	Bureaudiener bei der Materialverwaltung.
Erfordernisse:	Kenntnis der französischen und der deutschen Sprache.

- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100.
Anmeldungstermin: 20. Juni 1907. (1.)
Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen
in Lausanne.
Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Sekretär II. Klasse, eventuell Gehülfe beim Inspektorat für den Check- und Giroverkehr der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Oberpostdirektion in Bern.
2. Paketträger in Genf. Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Briefträger und Bote in L'Isle (Waadt). } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
4. Posthalter in Sugiez (Freiburg). }
5. Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
6. Postcommis in Burgdorf. }
7. Postcommis in Chaux-de-Fonds. } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
8. Bureaudiener und Packer in Ponts-de-Martel. }
9. Zwei Postcommis in Basel. }
10. Drei Briefträger in Solothurn. } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
11. Posthalter und Briefträger in Sommerau (Baselland). }
12. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Schneisingen (Aargau). Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
13. Dienstchef in Zürich. }
14. Bureaudiener in Zürich. } Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
15. Briefträger in Zug. }

- | | | |
|--|---|---|
| 16. Briefträger in Andwil (St. Gallen). | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 17. Postcommis in Herisau. | | |
| 18. Postcommis in St. Margrethen (St. Gallen). | | |
| 19. Briefträger in Rorschach. | | |
| 20. Bureauchef in Bellinzona. | } | Anmeldung bis zum 22. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 21. Postcommis in Bellinzona. | | |
| 22. Postcommis in Chiasso. | | |
-
1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Briefträger und Packer in Siders (Wallis). } Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Postcommis in Yverdon. }
 4. Posthalter und Bote in Liebefeld (Bern). } Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 5. Posthalter und Briefträger in Oberbipp (Bern). }
 6. Postcommis in Neuenburg. }
 7. Bureau-diener und Packer in Neuenburg. } Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 8. Briefträger in Locle.
 9. Briefträger und Bote in Unterkulm (Aargau). Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 10. Ablagehalter und Briefträger in Meierskappel (Luzern). Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 11. Postcommis in Zürich. }
 12. Briefträger in Zürich. } Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 13. Posthalter in Sulgen (Thurgau). }
 14. Bureau-diener in St. Gallen. }
 15. Briefträger in Altstätten (St. Gallen). }
 16. Posthalter in Dicken (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 17. Briefträger und Bote in Lachen-Vonwil (St. Gallen). }
 18. Postcommis in Rorschach. }
-

Telegraphenverwaltung.

1. Sieben Telegraphisten in Basel. Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Luzern. Anmeldung bis zum 15. Juni 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus in Luzern.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.06.1907
Date	
Data	
Seite	334-340
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 461

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.